

Medikamente und Apotheke

A2.2 - GESUNDHEIT UND KÖRPER



Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Apotheke	pharmacy
das Medikament	medicine
das Rezept	prescription
rezeptfrei	without prescription
die Tablette	tablet / pill
der Hustensaft	cough syrup
die Halsschmerzen	sore throat
die Kopfschmerzen	headache
die Packung	package
die Dosierung	dosage
die Nebenwirkung	side effect
einnehmen	to take medicine
nach dem Essen	after eating
vor dem Schlafen	before sleeping

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Empfehlung	recommendation
die Beratung	consultation / advice
der Apotheker	pharmacist
die Apothekerin	pharmacist
die Beschwerden	symptoms / complaints
lindern	to relieve
genug trinken	to drink enough
vorsichtig sein	to be careful

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Medikamente und Apotheke

A2.2 - GESUNDHEIT UND KÖRPER

Lukas ist seit zwei Tagen erkältet. Er hat Halsschmerzen, Kopfschmerzen und hustet besonders am Abend. Fieber hat er nicht, aber er fühlt sich müde und kann schlecht schlafen. Am Morgen ruft er in der Arztpraxis an. Die Ärztin sagt, dass er wahrscheinlich keine schwere Krankheit hat. Er soll viel trinken, sich ausruhen und in die Apotheke gehen. Für ein starkes Medikament braucht er im Moment kein Rezept.

Nach der Arbeit geht Lukas in die Apotheke. Dort spricht er mit Frau Berger, der Apothekerin.

Lukas: Guten Tag. Ich bin erkältet und brauche etwas gegen Husten und Halsschmerzen.

Frau Berger: Guten Tag. Haben Sie auch Fieber?

Lukas: Nein, Fieber habe ich nicht. Aber ich huste oft, und mein Hals tut weh. Besonders abends ist es unangenehm.

Frau Berger: Verstehe. Ich kann Ihnen einen Hustensaft und Lutschtabletten empfehlen. Der Hustensaft hilft gegen den Husten, und die Tabletten lindern die Halsschmerzen.

Lukas: Brauche ich dafür ein Rezept?

Frau Berger: Nein, diese Medikamente sind rezeptfrei. Aber Sie müssen trotzdem auf die Dosierung achten. Den Hustensaft nehmen Sie dreimal am Tag nach dem Essen. Die Lutschtabletten nehmen Sie langsam im Mund, aber nicht mehr als sechs Tabletten am Tag.

Lukas: Gibt es Nebenwirkungen?

Frau Berger: Bei dem Hustensaft können manche Menschen etwas müde werden. Deshalb sollten Sie ihn nicht direkt vor dem Autofahren nehmen. Lesen Sie bitte auch die Informationen in der Packung.

Lukas: Gut, das mache ich. Kann ich zusätzlich Tee trinken?

Frau Berger: Ja, das ist sogar gut. Trinken Sie viel Wasser oder warmen Tee. Wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden oder wenn Sie Fieber bekommen, sollten Sie wieder Ihre Ärztin kontaktieren.

Lukas: Danke für die Beratung. Dann nehme ich den Hustensaft und die Lutschtabletten.

Frau Berger: Gern. Gute Besserung!



Fragen zum Text

1. Seit wann ist Lukas erkältet?

2. Welche Beschwerden hat Lukas?

3. Wann hustet Lukas besonders oft?

4. Warum ruft Lukas in der Arztpraxis an?

5. Was sagt die Ärztin über seine Krankheit?

6. Wohin geht Lukas nach der Arbeit?

7. Was empfiehlt Frau Berger gegen Husten und Halsschmerzen?

8. Warum braucht Lukas kein Rezept?

9. Worauf muss Lukas bei den Medikamenten achten?

10. Warum soll Lukas den Hustensaft nicht direkt vor dem Autofahren nehmen?

11. Was soll Lukas tun, wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden?

12. Warum ist Tee für Lukas eine gute Idee?



Multiple Choice

1. Warum geht Lukas in die Apotheke?

- ☐ A) Er möchte ein Geschenk kaufen.
- ☐ B) Er braucht etwas gegen Husten und Halsschmerzen.
- ☐ C) Er will dort einen Arzttermin machen.
- ☐ D) Er sucht eine neue Ärztin.

2. Welche Beschwerde hat Lukas nicht?

- ☐ A) Fieber
- ☐ B) Halsschmerzen
- ☐ C) Kopfschmerzen
- ☐ D) Husten

3. Was empfiehlt Frau Berger?

- ☐ A) Antibiotika und Sport.
- ☐ B) Nur Tee und keine Medikamente.
- ☐ C) Hustensaft und Lutschtabletten.
- ☐ D) Eine Spritze und Bettruhe.

4. Warum sind die Medikamente für Lukas leicht zu bekommen?

- ☐ A) Weil er sie online bestellt hat.
- ☐ B) Weil sie rezeptfrei sind.
- ☐ C) Weil seine Ärztin sie bezahlt.
- ☐ D) Weil er sie schon zu Hause hat.

5. Wie oft soll Lukas den Hustensaft nehmen?

- ☐ A) Einmal am Abend vor dem Schlafen.
- ☐ B) Zweimal am Tag vor dem Essen.
- ☐ C) Dreimal am Tag nach dem Essen.
- ☐ D) Immer, wenn er hustet.

6. Was soll Lukas bei den Lutschtabletten beachten?

- ☐ A) Er soll nicht mehr als sechs Tabletten am Tag nehmen.
- ☐ B) Er soll sie mit heißem Kaffee trinken.
- ☐ C) Er soll sie nur morgens nehmen.
- ☐ D) Er soll sie vor dem Essen schlucken.

7. Warum soll Lukas die Informationen in der Packung lesen?

- ☐ A) Weil dort die Adresse der Apotheke steht.
- ☐ B) Weil er wissen soll, wie teuer das Medikament war.
- ☐ C) Weil er die Apothekerin später testen soll.
- ☐ D) Weil dort wichtige Hinweise zum Medikament stehen.

8. Wann soll Lukas wieder seine Ärztin kontaktieren?

- ☐ A) Wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden oder wenn er Fieber bekommt.
- ☐ B) Wenn der Tee zu heiß ist.
- ☐ C) Wenn er keine Lutschtabletten mag.
- ☐ D) Wenn er am Abend früher schlafen möchte.

Ordne zu

A	B
Lukas geht in die Apotheke,	weil manche Menschen davon müde werden können.
Frau Berger fragt nach Fieber,	weil er die Lutschtabletten langsam im Mund nehmen soll.
Der Hustensaft hilft gegen den Husten,	weil er etwas gegen Husten und Halsschmerzen braucht.
Die Lutschtabletten lindern die Halsschmerzen,	weil sie wissen möchte, ob Lukas eine stärkere Krankheit haben könnte.
Lukas braucht kein Rezept,	wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden.
Lukas soll auf die Dosierung achten,	und die Lutschtabletten helfen gegen Halsschmerzen.
Er soll den Hustensaft nicht direkt vor dem Autofahren nehmen,	weil die Medikamente rezeptfrei sind.
Lukas soll seine Ärztin kontaktieren,	weil er die Medikamente richtig einnehmen muss.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Frau Berger erklärt die richtige Dosierung.	
2.	Lukas ruft zuerst in der Arztpraxis an.	
3.	Lukas kauft Hustensaft und Lutschtabletten.	
4.	Frau Berger fragt, ob Lukas Fieber hat.	
5.	Lukas geht nach der Arbeit in die Apotheke.	
6.	Die Ärztin sagt, dass es wahrscheinlich keine schwere Krankheit ist.	
7.	Frau Berger erklärt mögliche Nebenwirkungen.	
8.	Lukas beschreibt seine Beschwerden in der Apotheke.	
9.	Frau Berger empfiehlt Medikamente gegen Husten und Halsschmerzen.	
10.	Lukas soll die Ärztin kontaktieren, wenn es nicht besser wird.	



Finde den Fehler im Inhalt

1. Lukas ist seit einer Woche erkältet.

2. Lukas hat hohes Fieber.

3. Lukas hustet besonders am Morgen.

4. Die Ärztin sagt, dass Lukas sofort ein starkes Medikament mit Rezept braucht.

5. Frau Berger empfiehlt nur Wasser und keine Medikamente.

6. Lukas soll den Hustensaft fünfmal am Tag vor dem Essen nehmen.

7. Die Lutschtabletten darf Lukas ohne Grenze nehmen.

8. Lukas soll den Hustensaft direkt vor dem Autofahren nehmen.



70-90 Wörter

[illegible]

Lösungen

Fragen zum Text

1. Lukas ist seit zwei Tagen erkältet.
2. Er hat Halsschmerzen, Kopfschmerzen und Husten.
3. Er hustet besonders am Abend oft.
4. Er ruft an, weil er erkältet ist und wissen möchte, was er tun soll.
5. Sie sagt, dass Lukas wahrscheinlich keine schwere Krankheit hat.
6. Er geht nach der Arbeit in die Apotheke.
7. Sie empfiehlt einen Hustensaft und Lutschtabletten.
8. Er braucht kein Rezept, weil diese Medikamente rezeptfrei sind.
9. Er muss auf die Dosierung und mögliche Nebenwirkungen achten.
10. Er soll ihn nicht direkt vor dem Autofahren nehmen, weil manche Menschen davon müde werden können.
11. Er soll wieder seine Ärztin kontaktieren.
12. Tee ist eine gute Idee, weil viel Trinken bei einer Erkältung hilft.

Multiple Choice

1. B) Er braucht etwas gegen Husten und Halsschmerzen.
2. A) Fieber
3. C) Hustensaft und Lutschtabletten.
4. B) Weil sie rezeptfrei sind.
5. C) Dreimal am Tag nach dem Essen.
6. A) Er soll nicht mehr als sechs Tabletten am Tag nehmen.
7. D) Weil dort wichtige Hinweise zum Medikament stehen.
8. A) Wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden oder wenn er Fieber bekommt.

Zuordnung

1. 1. Lukas geht in die Apotheke — weil er etwas gegen Husten und Halsschmerzen braucht.
2. 2. Frau Berger fragt nach Fieber — weil sie wissen möchte, ob Lukas eine stärkere Krankheit haben könnte.
3. 3. Der Hustensaft hilft gegen den Husten — und die Lutschtabletten helfen gegen Halsschmerzen.
4. 4. Die Lutschtabletten lindern die Halsschmerzen — weil er die Lutschtabletten langsam im Mund nehmen soll.
5. 5. Lukas braucht kein Rezept — weil die Medikamente rezeptfrei sind.
6. 6. Lukas soll auf die Dosierung achten — weil er die Medikamente richtig einnehmen muss.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

- 7. 7. Er soll den Hustensaft nicht direkt vor dem Autofahren nehmen — weil manche Menschen davon müde werden können.
- 8. 8. Lukas soll seine Ärztin kontaktieren — wenn die Beschwerden nach drei Tagen nicht besser werden.

Reihenfolge

- 1. 1. Lukas ruft zuerst in der Arztpraxis an.
- 2. 2. Die Ärztin sagt, dass es wahrscheinlich keine schwere Krankheit ist.
- 3. 3. Lukas geht nach der Arbeit in die Apotheke.
- 4. 4. Lukas beschreibt seine Beschwerden in der Apotheke.
- 5. 5. Frau Berger fragt, ob Lukas Fieber hat.
- 6. 6. Frau Berger empfiehlt Medikamente gegen Husten und Halsschmerzen.
- 7. 7. Frau Berger erklärt die richtige Dosierung.
- 8. 8. Frau Berger erklärt mögliche Nebenwirkungen.
- 9. 9. Lukas kauft Hustensaft und Lutschtabletten.
- 10. 10. Lukas soll die Ärztin kontaktieren, wenn es nicht besser wird.

Fehler finden

- 1. Lukas ist seit zwei Tagen erkältet.
- 2. Lukas hat kein Fieber.
- 3. Lukas hustet besonders am Abend.
- 4. Die Ärztin sagt, dass Lukas im Moment kein starkes Medikament mit Rezept braucht.
- 5. Frau Berger empfiehlt Hustensaft und Lutschtabletten.
- 6. Lukas soll den Hustensaft dreimal am Tag nach dem Essen nehmen.
- 7. Lukas soll nicht mehr als sechs Lutschtabletten am Tag nehmen.
- 8. Lukas soll den Hustensaft nicht direkt vor dem Autofahren nehmen.